

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 116 (1990)  
**Heft:** 17

**Illustration:** Die Faszination der Medien  
**Autor:** Felix [Puntari, Sreko]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Erziehungsfrage

«Aber ich wollte ja nur ...»

«Still jetzt», sagte die Mutter. «Es ist wirklich zum Verzweifeln mit dir.»

«Aber ich ...»

«Hör endlich auf damit», sagte die Mutter. «Du weißt ganz genau, dass mich das alles nicht interessiert.»

«Aber ...»

«Du sollst endlich aufhören damit, habe ich gesagt», sagte die Mutter. «Ich habe jetzt wirklich genug. Endgültig genug. Verstehst du?»

«...»

«Ich habe dich etwas gefragt», sagte die Mutter. «Kannst du nicht zuhören, wenn man mit dir spricht? Bekommt man jetzt nicht einmal mehr eine anständige Antwort von dir, wenn man dich etwas fragt?»

«Aber ich ...»

«Schweig endlich», sagte die Mutter. «Und geh auf dein Zimmer. Ich will dich heute nachmittag nicht mehr sehen. Für heute habe ich genug von dir. Endgültig genug. Hast du mich verstanden?»

Jürg Moser

## Einfälle und Ausfälle

VON HANS DERENDINGER

Falls sich der Journalist erdreisten sollte, mir die Antworten auf seine Fragen in den Mund zu legen, werde ich sie verschlucken.

\*

Grundsatztreue gilt als höchste Männertugend. Darum findet die bessere Einsicht so selten offene Türen.

\*

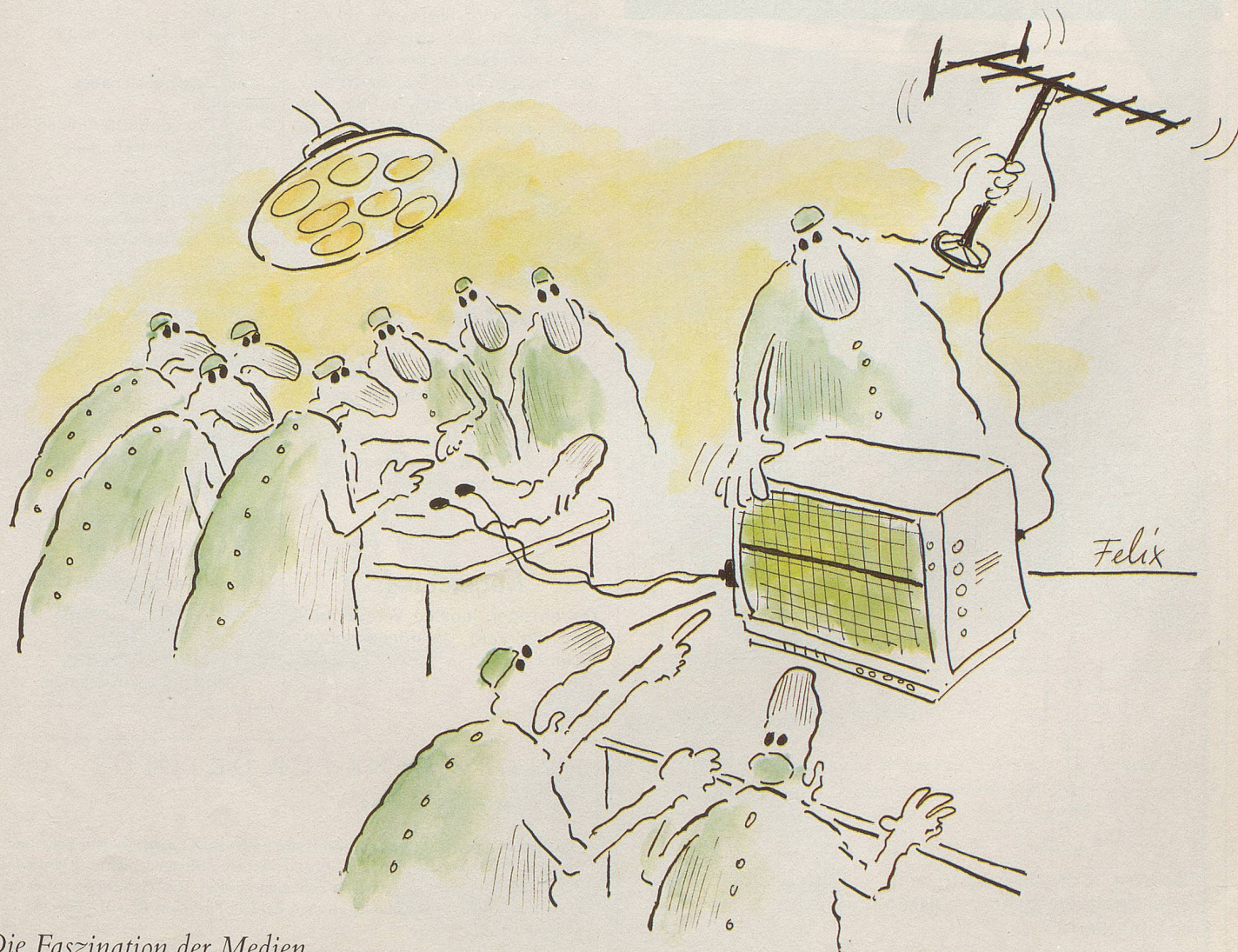
Er fiel auf dem Feld der Ehre,  
wo er diese vergeblich gesucht hatte.

\*

Welch übermenschliche Anstrengung:  
Haltung zeigen und keine haben.

\*

Die Gläser klarreiben – um zu entdecken,  
dass es nicht an der Brille liegt.



SREČKO PUNTARIČ

Die Faszination der Medien